

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 44

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

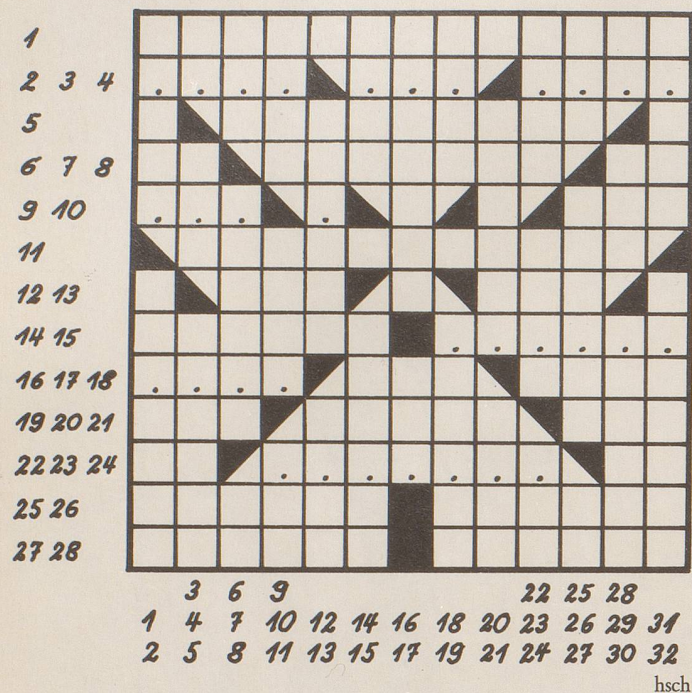
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel 44



Zwei, die sich nicht immer vertragen

Waagrecht: 1 kleines Kunstwerk der Floristin; 2 ???; 3 ???; 4 ???; 5 Kriecher, die sich auch durchschlängeln; 6 kurz für: Universal Time (Weltzeit); 7 Kinderkrankheit; 8 so schrieben die Römer die Zahl 49; 9 ???/?; 10 feierliches Gedicht; 11 rast mit Signalhorn und Blaulicht vorbei; 12 fliesst ohne «Do» in die Donau, auch halbe Mainau; 13 die Zahl 551 in altrömischer Schreibweise; 14 der erstmals so liebe Onkel (Mz.); 15 ?????; 16 ???; 17 ist mit dem Anfang dieser Umschreibung schon erraten; 18 Oper von Verdi für Rätsellöser; 19 dieser (französisch, vor Vokalen); 20 haariger Bogen über dem Auge; 21 ungedehnte Sihl, auch Nebenfluss des Mino in Spanien; 22 Altes Testament, respektlos gekürzt; 23 ?????; 24 Autokennzeichen auf den Seychellen, oder ..rinx (Panflöte); 25 Gegend, Bezirk, Gebiet; 26 französischer Politiker im Kabinett Daladier (1885–1956); 27 Obstpresse; 28 französischer Mädchenname.

Senkrecht: 1 in Saus und leben, verschwinden; 2 leichter zweirädriger Einspanner, englischer Hundekarren; 3 Autokennzeichen des Kantons Luzern; 4 meist nützlicher Hinweis; 5 Hirt, auch Torhüter der Fussballfeld; 6 Zeitmesser; 7 Tonstück für neun Musizierende; 8 Brettspiel der Japaner; 9 das scheinbar endlose Wasser; 10 kann bei Fachleuten nicht mitreden; 11 gesund, voll da; 12 Fussbodenerhöhung, die sich für tiefeschürfende Gespräche eignen soll; 13 das tägliche Nahrungsmittel; 14 Falz, Rinne, Fuge; 15 griechische Göttin des Friedens; 16 kleine, zweiflügelige, stechende Biester; 17 ihre Kinder sind Ferkel; 18 adelige Wienerin; 19 dauert 60 Minuten; 20 Heldengedicht des Homer; 21 aussergewöhnlich wertvoll, besonders beim Charakter; 22 sie leben auf der Grünen Insel; 23 Kurzname für: Ursula oder Ulrike; 24 jüdischer Priester am Heiligtum der Bundeslade; 25 jetzt, also; 26 medizinisch für: Ohrenentzündung; 27 schreiben Chemiker für: Barium; 28 kurz für: das heisst; 29 künstliche Sprache; 30 amerikanischer Erfinder (1847–1931); 31 Titelgestalt eines Erziehungsromans von J. J. Rousseau; 32 wissenschaftlich für: Auflösung, Zergliederung, Zerlegung.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 43

Heute kennen die Leute von allem den Preis, aber nicht den Wert!

Waagrecht: 1 Fam., 2 heute, 3 Mai, 4 Aria, 5 ici, 6 Kinn, 7 kennen, 8 Pannen, 9 Sund, 10 Niet, 11 Tieflader, 12 die, 13 Leute, 14 von, 15 LR, 16 HTL, 17 tre, 18 le, 19 Eid, 20 allem, 21 Edi, 22 Urnerland, 23 Dean, 24 Teig, 25 Manuel, 26 Etesie, 27 Atem, 28 All, 29 Dorn, 30 den, 31 Preis, 32 Not.

Senkrecht: 1 fak, 2 Adler, 3 mad, 4 Ares, 5 Iri, 6 date, 7 Minute, 8 Duenen, 9 Anni, 10 Raum, 11 Edeltanne, 12 ein, 13 Felle, 14 Lar, 15 u.c., 16 Alu, 17 LRA, 18 le, 19 Tip, 20 Artel, 21 Eli, 22 Andermarkt, 23 Knie, 24 need, 25 Minerv (a), 26 Edison, 27 Anet, 28 old, 29 Giro, 30 Inn, 31 Gneis, 32 ent.

Gesucht wird ...

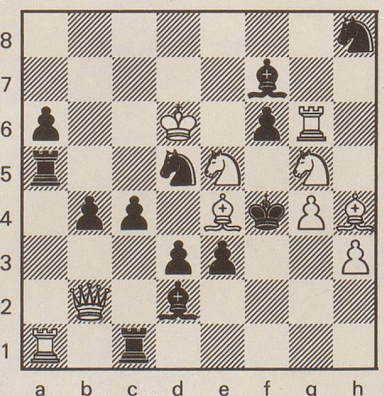
Starb sie nun mit 90 (nach ihren eigenen Memoiren-Angaben kam sie am Silvester 1899 zur Welt, weil ihr der Vorabend zum neuen Jahrhundert das gelegenste Datum zu sein schien), oder war sie bereits 93, als sie an einem Gehirntumor in San Antonio/Texas verschied? Wie auch immer, das Leben der schönen Frau mit den dunklen Haaren, den mit Schatten betonten schwermütigen Augen, der in die Stirn gedrehten Schmachtlöcke und der lasziven Körpersprache war seit ihrem Ruhmesjahrzehnt von Legenden umrankt, an denen sie selber tatkräftig mitwob. Sie galt als «grösste Schauspielerin Deutschlands». Als man in Amerika «Passion» mit ihr in der Hauptrolle drehte, galt sie als grösste Schauspielerin unseres Kontinents. In Hollywood wurde sie von der Paramount als erster europäischer Star unter Vertrag genommen. Männer wie Chaplin und Valentino lagen ihr zu Füssen. 1929 kam ihr rascher Fall. Grund: Ihre an sich sonore, dunkle Stimme hielt dem beginnenden Tonfilmzeitalter nicht stand. Sie kehrte vorübergehend nach Deutschland zurück, wo sie sich persönlich an Hitler gewandt haben soll mit der Bitte, sie zu «entjudifizieren». Als «Nicht-Jüdin» drehte sie einige Filme und kehrte 1940 wieder in die USA zurück, wo sie nur noch 1943 und 1965 je eine kleine Rolle erhielt. Die Sprache der Augen, der langen Beine, des grazilen Körpers kam beim Tonfilm nicht mehr an. Seltsam, dabei wurde der vormalige UFA-Star als hingebungsvolle, schmachtende Carmen gefeiert. In ihrem letzten Filmauftritt (1965) hatte sie in den «Moon-Spinners» nur einige wenige Sätze zu sagen. Der eine davon: «Ich habe zwei Weltkriege, vier Revolutionen und fünf Männer überlebt.» Ihr Filmpartner Rudolf Valentino starb mit ihrem Namen auf den Lippen. Sie starb, von der Welt vergessen, mit neunzig. Hatte sie es versäumt, wie Marilyn Monroe jung zu sterben?

Unter welchem Namen kennt man Barbara Apolonia Chapulec? *wv*

(Antwort auf Seite 43)

Das Schachproblem

Vor bald zwei Jahren schrieb die 1984 gegründete Zeitschrift «idee & form» ihr erstes Problemthematurnier aus. Verlangt wurden zweizügige Aufgaben mit dem speziellen Vermerk, dass die wesentlichen schwarzen Paraden in ihrer Art einheitlich sein sollten. Über die harten Bräuche der Problemerkunst kann man sich ein Bild machen, wenn man weiss, dass dieses Werk des Schweizer Andreas Schönholzer nicht in die vier Preisränge kam, sondern nur ein Lob erhielt. Weil, so die Preisrichter, die Ausgestaltung des Themas zwar gelungen, aber dabei zuviel Material – gemeint ist die Anzahl der verwendeten Steine auf dem Brett – verbraucht worden sei. Soviel zur Entstehungsgeschichte der abgebildeten Aufgabe, zu deren Lösung es für Weiss ein Matt in zwei Zügen braucht. Um Ihnen dabei die Arbeit etwas zu erleichtern, sei eine der vielen Verführungen erwähnt: 1. Lg2!? (droht 2. Dd4 matt) Lc3! und die weissen Absichten sind durchkreuzt. Gerade um das ominöse Feld c3, das Schwarz mit Bauer, Turm, Springer und Läufer gleich vierfach verstellen kann (ganz im Einklang mit der Turnierformel) dreht sich also das ganze Problem. Wie lautet die richtige Lösung? *j.d.*



(Auflösung auf Seite 43)